

Salicylsäure-Unverträglichkeit

Es handelt sich um eine **pseudoallergische Reaktion**, das heißt, die Symptome (Bronchien, Magen-Darm-Trakt, Haut, Nervensystem) sind **mengenabhängig**. Es ist praktisch unmöglich, alle Salicylate in der Nahrung komplett zu meiden. Die Menge der Aufnahme sollte jedoch anhand der untenstehenden Tabelle reduziert werden. Durch die Bioresonanztherapie kann die Überempfindlichkeit auf Salicylsäure reduziert und das Auftreten der damit verbundenen Symptome verbessert werden.

Salicylsäure ist auch Bestandteil einiger Medikamente (z.B. Acetylsalicylsäure, „Aspirin“, einige Salben, Warzenpflaster). Diese Medikamente dürfen nicht ohne Rücksprache mit dem behandelnden Arzt reduziert oder abgesetzt werden. Eine Bioresonanztherapie ist trotzdem möglich. Bei bekannten Medikamentenallergien dürfen diese auch nach der Bioresonanztherapie nicht mehr eingenommen werden!

Durchschnittlicher Salicylatgehalt einiger Nahrungsmittel (mg/100mg):

Obst, Beeren	Salicylsäure (mg/kg)
Sultaninen	78.0
Rosinen	66.2
Himbeeren	51.4
Rote Johannisbeeren	50.6
Datteln, getrocknet	45.0
Schwarze Johannisbeeren	30.0
Blaubeeren	27.6
Aprikosen	25.8
Aprikosen, getrocknet	-
Orangen	23.0
Ananas	21.0
Brombeeren	18.6
Preiselbeeren	16.4
Heidelbeeren	16.4
Erdbeeren	13.6
Trauben	9.4
Kirschen	8.5
Grapefruit	6.8
Pfirsiche	5.8
Mandarinen	5.6
Nektarinen	4.9
Wassermelone	4.8
Apfel Jonathan	3.8
Apfel Granny Smith	3.8
Apfel Golden Delicious	0.8
Kiwi	3.2
Birne	2.7
Pflaume	2.1
Zitrone	1.8
Banane	<0.1

Gemüse	
Endiviensalat	19.0
Oliven, grün	12.9
Champignons	12.6
Rettich	12.4
Zucchini	10.6
Kresse	8.4
Broccoli	6.5
Spinat	5.8
Karotten	2.3
Meerrettich	1.8
Blumenkohl	1.6
Zwiebeln	1.6
Spargel	1.4
Tomaten	1.3
Rhabarber	1.3
Kartoffeln	1.2
Erbsen	0
Bohnen	0
Bambussprossen	0
Sojabohnen	0
Grünkohl	0
Sellerie	0

Gewürze	
Curry	2180
Paprika, scharf	2030
Oregano	660
Worcester-Sauce	643
Kumin	450
Senf	260
Anissamen	228
Cayennepfeffer	176
Zimt	152
Kardamon	77
Basilikum	34
Pfeffer, schwarz	62
Pfeffer, weiss	11
Korianderblätter, frisch	2
Knoblauchzehen	1

Nüsse und Samen: Mandel (3,0), Erdnuss (1,1)

Getränke: schwarzer Tee (1,9 – 7,3), Portwein (1,4 – 4,2), Rum (0,7 – 1,2)

Sonstiges: Lakritze (7,9 – 9,7), Honig (2,5 – 11,2), Minze (0,7 – 7,5)

Je frischer und fruchtiger das Nahrungsmittel, desto höher der Gehalt an Salicylsäure!

Hohe Werte auch in Konserven und Konzentraten!